



GRACE COURSE



Der Grace Course

STEVE GOSS, RICH MILLER UND JUDE GRAHAM



GRACE COURSE

Lassen Sie sich durch Gottes Gnade befreien, damit Sie echt und fruchtbar sein können.

Dieses Heft ist Inhalt der Grace Course Box

© 2016 werdewelt Verlags- und Medienhaus GmbH

ISBN: 978-3-9817208-8-4

Impressum

© werdewelt GmbH | Aarstraße 6 | 35756 Mittenaar-Bicken

T +49 2772 5820-10 | mail@werdewelt.info | www.werdewelt.info

1. Auflage 2016

Autoren: Steve Goss, Rich Miller, Jude Graham

Gestaltung/Satz: www.werdewelt.info

Grafiken: Timo Wuerz

Übersetzung: Claas Kaeseler

Lektorat: Günther Schulz, Roger Reber, Ruth Herrmann

based on © Freedom In Christ Ministries 2012: The Grace Course – Leader's Guide | Participant's Guide

The right of Freedom In Christ Ministries to be identified as the author of this work has been asserted by it in accordance with the Copyright, Designs and Patents Act 1988.

© Freedom in Christ Schweiz, Parallelstrasse 54, 3714 Frutigen, www.freedominchrist.eu, 2016

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in Seminarunterlagen und elektronischen Systemen.

DER GRACE COURSE

von Freedom in Christ

STEVE GOSS, RICH MILLER & JUDE GRAHAM

Ein Kurs für Christen, die mehr wollen

Lassen Sie sich durch Gottes Gnade befreien, damit Sie echt und fruchtbar sein können.

INHALT

1. Vorwort von Dr. Neil T. Anderson	8
2. Willkommen zum Grace Course!	10
3. Worum geht es im Grace Course?	12
4. Wie kann man den Grace Course nutzen?	14
4.1 Persönliches Studium und Anwendung	14
4.2 Vortragsstil (6 Veranstaltungen)	15
4.3 Gemeinschaftlicher Vertiefungsprozess	15
4.3.1 Arbeiten mit der Grace Kurs – Box	15
4.3.2 Kleingruppen	15
4.3.3 Predigtreihe mit Nacharbeit in Kleingruppen	15
4.3.4 Wöchentliches Treffen (6-18 Wochen)	15
4.3.5 Grace Course verbunden mit einem Evangelisations-Kurs (wie Alpha)	16
4.3.6 Mentoring – Begleitung in der Jüngerschaft	16
4.4 Erneuerung der Gedanken durch den „Festungszerstörer“	16
4.5 Gebet für den Prozess, den der Grace Course bewirken soll	18
5. Wie sind die Einheiten aufgebaut?	19
6. Zeitablauf pro Einheit (Vorschlag)	21
7. Wie kommen sie zum Online-Material?	22

2. WILLKOMMEN ZUM GRACE COURSE!



Wir fühlen uns von Gott beschenkt und geehrt, mit Ihnen in diesen wunderbaren Kurs einzusteigen. Es hat unser eigenes Leben und unseren Dienst sehr beeinflusst.

Mit diesem Kurs legen wir Ihnen ein Instrument in Ihre Hände, das

- a. Sie echter, fruchtbarer und wirksamer werden lässt in Ihrer Nachfolge von Jesus Christus.
- b. Sie befähigen wird, Leute Ihrer Gemeinde durch die Gnade Gottes fruchtbarer werden zu sehen, mehr als Sie es sich vorstellen können.

Der Kurs ist so konzipiert, dass er alles beinhaltet, um überaus wirksam zu sein. Wir schlagen vor, wie folgt zu beginnen:

- Registrieren Sie sich bei uns, damit Sie Zugang zu den Online-Streams, -Informationen und -Downloads bekommen.

- Lesen Sie diese wenigen einführenden Seiten – sie werden Ihnen helfen, den Umfang und die Absicht des Kurses zu verstehen und ihn weise durchzugehen oder ihn vorzutragen.
- Schauen Sie sich die Unterrichtseinheiten (als Stream auf der Webseite dieses Kurses) an oder lesen Sie die Hefter zu jeder Einheit sorgfältig durch.
- Bevor Sie ihn anderen weitergeben, sollten Sie sich in Ihrem eigenen Leben mit den einzelnen Themen auseinandergesetzt und die praktischen Übungen persönlich durchgearbeitet haben.

Denken Sie daran, dass wir bei Freedom in Christ jederzeit bereit sind, Ihre und die Fragen der Gemeindeleiter zu beantworten. Fühlen Sie sich frei, uns zu kontaktieren. Gott segne Sie, wenn Sie andere in Seine stauenswerte Gnade führen.

Steve Goss, Rich Miller & Jude Graham

WILLKOMMEN ZUM DEUTSCHEN GRACE COURSE

Wir haben den Grace Course den deutschen Bedürfnissen angepasst, damit der deutschsprachige Leser und Hörer möglichst barrierefrei vom grossartigen Inhalt profitieren kann.

Die Erscheinungsform (die Box) ist auch ein Ausdruck der Hochwertigkeit der Botschaft. Genauso wie die Gnade selbst, soll auch die Erscheinungsform dazu einladen, den Inhalt mit Nachhaltigkeit zu verdauen. Sie haben unter anderem die Möglichkeit, Ihre eigenen Notizen hier abzulegen, um später daran weiterzuarbeiten oder so etwas wie ein Grace-Tagebuch darin zu führen. Sie können aber auch eigene Ausarbeitungen darin ablegen, um den Kurs z. B. Ihrem Hauskreis oder Ihrer Hauszelle weiterzuvermitteln. Dazu finden

Sie auf der Webseite dieses Kurses weiterführende Informationen.

Die Möglichkeiten mit dieser Box sind wohl so vielfältig wie unsere Leserschaft. Wir freuen uns sehr, Ihnen damit die grossartige GNADE GOTTES näherzubringen. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine lebensverändernde Entdeckungsreise.

**Roger Reber, Geschäftsführer
Freedom in Christ D-A-CH**

PS: Den Grace Course gibt es auch auf Video in englischer Sprache. Wir haben ihn für Sie professionell synchronisiert. Auch dieser steht nach der Registrierung für Sie bereit zum Streamen.

3. WORUM GEHT ES IM GRACE COURSE?

Jesus sagte: „Eure Liebe zueinander wird der Welt zeigen, dass ihr meine Jünger seid.“ Johannes 13,35 NB. Paulus sagte: „Was immer wir tun, tun wir, weil die Liebe Christi uns bewegt.“ 2. Korinther 5,14a NLB. Dieser Grace Course ist ein Werkzeug, das dem Christen hilft, seine erste Liebe zu Jesus zu erneuern (s. Offenbarung 2,4), auf dass er andere lieben kann und so einen guten Geschmack in Jesu Namen hinterlässt.

Um dieses Ziel – einzig durch Liebe motiviert – zu erreichen, müssen wir uns von falschen Motivationen wie Schuld, Scham, Angst und Stolz trennen.

Schuld

Wir wissen (zumindest theoretisch), dass die Erlösung nur ein Gnadengeschenk ist und wir

sie niemals erarbeiten können. Aber viele von uns verlieren diese Überzeugung mit der Zeit ungewollt, weil wir die Augen mehr auf unsere Schuld als auf die Erlösung richten, die Jesus am Kreuz vollbracht hat. Die Schuld will uns glauben lassen, dass wir Gottes Annahme und Liebe nur durch unser richtiges Verhalten behalten. Dadurch werden wir aufgerieben, sind gestresst, werden müde, entmutigt und geben früher oder später den Glauben an Jesus Christus auf.

Scham

Wie wir uns sehen, bestimmt, wie wir leben werden. Wir stimmen der geistlichen Tatsache zu, dass wir neue Menschen (Geschöpfe) wurden (s. 2. Korinther 5,17), werden aber von der Scham getrieben, uns mehr über unsere schlechten Taten zu identifizieren.

Viele von uns glauben deshalb, dass sie für Gott und andere, „aufrichtige“ Christen eine Enttäuschung sind. Diese Überzeugung wird durch unser Fehlverhalten – wovon wir einfach nicht loszukommen scheinen – verdichtet und sinkt tief in unsere Herzen.

Angst

Menschen, die in den Fängen der Angst stecken, haben jegliche Hoffnung verloren, ihre Angst je überwinden zu können. Andere sehen sich nicht als ängstlich, weil sie gelernt haben, mit der Angst zu leben. Sie haben sich damit abgefunden, dass sie „so sind und ticken“. In beiden Fällen hält die Angst Menschen zurück, all das zu entdecken, was in der Beziehung mit Gott verheissen ist und sie können es logischerweise auch anderen nicht weitergeben.

Stolz

Stolz führt uns von der lebendigen Beziehung in Jesus Christus weg, hin zu alltäglichem, religiösem Pflichtverhalten. Religiöse Menschen leben mehr gesetzesorientiert als beziehungsorientiert. Sie setzen das Gesetz über die Liebe und sind mehr daran interessiert, recht zu haben, als echt zu sein. Ihr höchstes Ziel ist das Kennen des Wortes Gottes anstatt des Gottes des Wortes.

Demut ist der Zugang zu wahrhaftiger Einheit unter Gottes Kindern. Das ist es, was die Welt erkennen lässt, dass Jesus Christus Gottes Sohn ist und lebt (s. Johannes 17,21).

Ein wahrhaftiges Verständnis der Gnade Gottes ist das Gegenmittel zu diesen schlechten Motivationen wie Schuld, Scham, Angst oder Stolz. **Der Grace Course** ist so aufgebaut, dass er dem Christen zu verste-

hen hilft, wie unvergleichlich gut es ist, Gottes Kind zu sein:

- dass, egal was in der Vergangenheit war, wir bedingungslos und ohne Zweifel bei Gott angenommen sind.
- dass wir nicht ein strenges und gesetz erfüllendes Leben nach der Vorstellung der Religion führen müssen, um bei Gott angenommen zu sein.
- dass wir jetzt ganz einfach in der Wahrheit als Kind Gottes leben dürfen, in der wir frei, rein, würdig, mutig, ergeben und fruchtbar sind.

Der Grace Course betont das Wissen um die Wahrheit, nicht nur in unseren Köpfen, sondern genauso auch in unseren Herzen. Er ist voller praktischer, einfühlsamer und erprobter Übungen, um die Wahrheiten der Gnade direkt anzuwenden.

Wenn es Ihnen während des Grace Courses gelingt, dass sich Menschen Gott ganz hingeben, werden Sie auf eine Art erfrischt, die Sie regelrecht für Gott zum Glühen bringt. Nicht weil Sie müssen, sondern einfach, weil Sie Gottes geliebtes Kind sind und Ihn über alles in der Welt lieben. Solche Menschen bringen Frucht – viel Frucht, die bis in die Ewigkeit Bestand hat (s. Johannes 15,16)! Stellen Sie sich vor, welche positiven Auswirkungen das auf unsere Mitmenschen, unsere christlichen Gemeinden und unsere Dörfer und Städte haben könnte!

Gnade ist die Wohltat Gottes, die unser Leben bereichert und es im Leben anderer einflussreich macht.

4. WIE KANN MAN DEN GRACE COURSE NUTZEN?

Der Grace Course ist sowohl für junge Gläubige als auch für die einsetzbar, die schon länger Christen sind. Er ist so flexibel gestaltet,

dass man ihn in verschiedenen Bereichen in der Gemeinde gebrauchen kann.

4.1 PERSÖNLICHES STUDIUM UND ANWENDUNG

Der Grace Course eignet sich hervorragend zum Selbststudium. Der Lernende geht folgendermaßen vor:

- Lesen Sie das Heft „Einleitung zum Grace Course“, damit Sie das Ziel des Grace Course verstehen.
- Lesen Sie die einzelnen Abschnitte bis zu den jeweiligen „Discussions“.
- Bearbeiten sie die „Discussions“ ehrlich und schreiben Sie sich Ihre Gedanken auf.
- Machen Sie die Aufgaben, die Ihnen gestellt werden.
- Sprechen Sie das jeweilige angegebene Gebet (am besten laut) aus.
- Schreiben Sie sich ein oder zwei Dinge auf, die Sie für eine Woche wiederholen, reflektieren oder durchführen wollen.
- Am besten sprechen Sie mit einem Freund/einer Freundin über Ihren Entschluss, damit Sie hier eine Rechenschaftsmöglichkeit haben. Das wird Ihnen helfen, dranzubleiben.

4.2 VORTRAGSSTIL (6 VERANSTALTUNGEN)

Der Kurs lässt sich an 6 Abenden als Kompakt-Einheit durch einen Pastor, einen lehrbegabten Christen oder ein Referenten-Team in einer Gemeinde als Seminar durchführen. Dazu kann man den Text verwenden (evt. in etwas gekürzter Form) und die Zuhörer in ein

oder zwei Pausen die „Discussions“ durchführen lassen. Eine schriftliche oder mündliche Auswertung durch die Teilnehmer am Schluss wird hilfreich sein, zu wissen, was sie verstanden haben und was sie anwenden wollen.

4.3 GEMEINSCHAFTLICHER VERTIEFUNGSPROZESS

4.3.1 Arbeiten mit der Grace Course-Box

Wenn das Interesse der Teilnehmer größer ist oder ein Hauskreis ein tiefgreifendes Studium anstrebt, empfiehlt es sich, den Grace Course für ca. 4-6 Monate (18-24 Einheiten) durchzuarbeiten. Dies hat den Vorteil, dass die Wahrheiten der Gnade das Leben von Menschen nachhaltig verändern können.

4.3.2 Kleingruppen

Am häufigsten wird der Grace Course in der Kleingruppe/im Hauskreis eingesetzt. Er ist ein hervorragendes Werkzeug, einen gemeinschaftlichen „Prozess zur Gnade“ zu erleben. Die Teilnehmer werden durch die „Discussions“ in den Austausch miteinander geführt und öffnen sich früher oder später füreinander, auch in ganz persönlichen Dingen.

Wir empfehlen, dass Kleingruppen sich die Videostreams von der Grace Course-Webseite anschauen und dann die „Discussions“ nutzen, um das Gehörte zu verarbeiten.

Jede Einheit (Videostream mit Discussions) ist für etwa 2 Stunden angesetzt und Sie werden im Heft einen Zeitplan für jede Einheit finden.

Sollte ein Teilnehmer eine Einheit verpassen, kann er sie nacharbeiten, indem er sich den Videostream dieser Einheit von der Webseite anschaut und/oder die Einheit im Heft nachliest und sich die Zeugnisse anhört (als Stream auf der Grace Course-Webseite hinterlegt).

4.3.3 Predigtreihe mit Nacharbeit in Kleingruppen

Jede Worteinheit kann als Vortrag verwendet werden (durch einen Redner oder gemeinsames Lesen). Man kann sie außerdem als Lehrprogramm für Gottesdienste oder Bibel-Stunden bzw. -Seminare verwenden. Anschließend kann man Kleingruppen organisieren, in denen man die Themen noch einmal bespricht.

4.3.4 Wöchentliches Treffen (6-18 Wochen)

Wenn es keine Kleingruppen in der Gemeinde gibt, kann man Teilnehmer zu einem wöchentlichen Treffen einladen. Nach einem Vortrag teilt man die Teilnehmer in Gruppen auf, um die Fragen zu besprechen, die in den „Discussions“ gestellt werden. Alternativ kann der Leiter oder jemand der Teilnehmer die einzelnen Abschnitte vorlesen und der

5. WIE SIND DIE EINHEITEN AUFGEBAUT?

Jede Einheit hat das gleiche Format und enthält folgende Elemente:

Eine Einführung für den Leiter

Sie hilft dem Leiter, die einzelnen Einheiten vorzubereiten.

Welcome

Für Kleingruppen beginnt die Einheit mit einer Frage, die dazu dient, dass die Teilnehmer in eine tiefere Beziehung zueinander finden. Andererseits hilft die Frage den Teilnehmern schon, über das Thema zu sprechen. Während dieser Phase ist es wichtig, die Teilnehmer in einen Austausch zu bringen. Es geht hier noch nicht um eine Vermittlung des Inhalts. Die Hauptsache ist hierbei, dass die Beziehungen vertieft werden. Die welcome-Fragen funktionieren als Eisbrecher und sollen auch zum Lachen und zur Freude anregen. Haben

Sie hier einfach Spaß aneinander. Es macht Sinn, die Teilnehmer zu einer Feedback-Runde einzuladen. Was beschäftigte sie in der letzten Woche am meisten? Haben sie von dem, was sie gelernt haben, profitiert? Was können sie praktisch anwenden?

Worship

Mit diesem Teil wollen wir ins Thema einsteigen. Wir haben für jede Einheit einen Vorschlag. Sie sind aber frei, etwas Anderes zu wählen. Wichtig ist uns, dass Jesus in die Mitte gestellt wird.

Hier ist es sinnvoll, jemand anderen als den Referenten zu finden, der diese kurze Zeit der Anbetung leitet. Wenn es niemanden gibt, der diese Zeit leiten möchte, kann man Anbetungslieder von einer CD abspielen lassen und mitsingen. Wir empfehlen, die Bibelverse gemeinsam laut zu lesen.

Word

Es ist das Hauptanliegen jeder Einheit, dass wir uns mit den Wahrheiten des Wortes Gottes beschäftigen und sie auf unser Leben wirken lassen und anwenden.

Die Vertiefung in jeder Einheit (Vortrag oder gemeinsames Lesen) dauert zwischen 50 und 60 Minuten (ohne die „Discussion“) und ist in mehreren Vortragsteilen angegeben, unterbrochen werden die Vortragsteile durch die Discussions (Gesprächspausen). Insgesamt wird jede Einheit ca. 2 Stunden dauern. Um die Hauptaussagen zu unterstreichen, können die Zeugnisse gehört oder per Video angeschaut werden.

Prayer

Dies führt von der Anbetungsphase weiter in eine Bekenntnisphase. Es ist eine Gelegenheit, die Leute zum gemeinsamen lauten Gebet zu ermutigen und ein Bekenntnis zu formulieren.

Bitten Sie jemanden, das Gebet und die Erklärung laut vorzulesen. Die Erklärung kann auch gemeinsam gelesen werden. Manchen Teilnehmern mag es zunächst komisch vorkommen, weil sie dies nicht gewohnt sind, aber sie werden es von Mal zu Mal mehr schätzen. Durch die gemeinsame Erklärung werden die Teilnehmer ermutigt, aktiv die geistliche Vollmacht und Verantwortung über ihr Leben in Anspruch zu nehmen.

Discussion (Gesprächspause)

Jede Einheit bietet Gelegenheiten für den Austausch und baut auf der vorhergehenden auf. Gehen Sie die vorbereiteten Fragen durch und erfassen Sie die einzelnen Hauptpunkte. Achten Sie bitte darauf, dass sich das Gespräch nicht zu weit von den Hauptpunkten entfernt und dass die Discussion-Zeit jeweils nicht länger als 10 Minuten dauert. Wenn die

Gruppe größer als 7 Personen ist, teilen Sie sie in zwei oder mehrere kleinere Gruppen auf. Manchmal kann es hilfreich sein, die Gruppe nach Geschlechtern aufzuteilen.

Als Leiter der Discussion-Zeit ist ihre Hauptaufgabe, dafür zu sorgen, dass sich die anderen äußern. Halten Sie sich deshalb mit eigenen Beiträgen zurück. Machen Sie sich keine Sorgen, wenn eine Zeit der Stille eintritt.

Zusätzlich zu den Fragen, die im Heft stehen, können Sie die „Discussion-Zeit“ auch mit einer der folgenden Fragen eröffnen:

- Was denkt ihr über das, was wir gerade gehört habt?
- Gibt es etwas, was noch nicht ganz klar ist?
- Hat sich jemand in dem gerade Gehörten wiedergefunden?

Beenden Sie die Discussion-Zeit, indem Sie das Gesagte mit einem oder zwei Sätzen zusammenfassen.

Next

Die Impulse beabsichtigen, die Teilnehmer ins Nachdenken zu bringen, wie sie das Gelernte anwenden und auch an Andere weitergeben können. In der Praxis ist dieser Abschnitt einer Discussion-Zeit ähnlich und kann entweder zusätzlich oder als Ergänzung zu den Discussion-Fragen genutzt werden. Der Impuls führt in die Praxis der Nachfolge und kann beim nächsten Mal auch sofort wieder aufgegriffen werden.

Dieser Abschnitt schließt mit einem Vorschlag, wie die Teilnehmer die neuen Erkenntnisse und Erfahrungen in der nächsten Woche anwenden können. Die praktische Umsetzung ist das Ziel jeder Kurseinheit, indem sie das Besprochene ins Leben überträgt. Hier kann man erfahren, wie die Wahrheit Gottes nachhaltig wirkt.